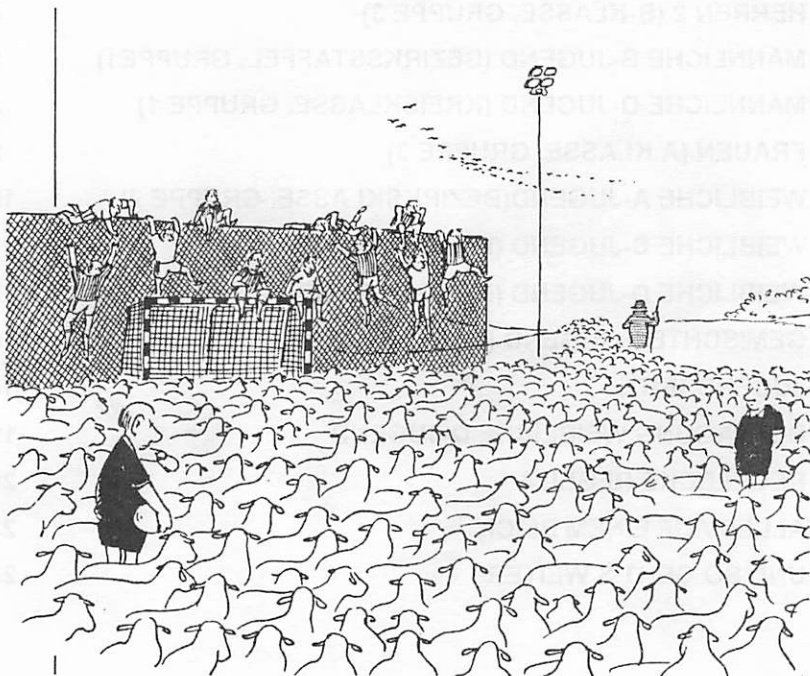




HANDBALL-ABTEILUNG TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum 6.Heimspieltag 24. Januar 1999

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Kim Böhm (KB), Markus Scheid (MS), Stefan Weyl (SW), Steffi Oswald, Thomas Kuhlenkamp
ViSdP: Markus Scheid, Krautgartenweg 1, 82239 Alling, ☎ 08141/ 72041
Stefan Weyl, Am Weinberg 29, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
UNSERE NEUEN HANDBÄLLE	4
HERREN 1 (A-KLASSE, GRUPPE 3)	5
HERREN 2 (B-KLASSE, GRUPPE 3)	5
MÄNNLICHE B-JUGEND (BEZIRKSSTAFFEL, GRUPPE1)	6
MÄNNLICHE D-JUGEND (KREISKLASSE, GRUPPE 1)	8
FRAUEN (A KLASSE, GRUPPE 3)	9
WEIBLICHE A-JUGEND(BEZIRKSKLASSE, GRUPPE 2)	10
WEIBLICHE C-JUGEND (KREISLIGA)	11
WEIBLICHE D-JUGEND (KREISKLASSE)	12
GEMISCHTE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	15
JUGENDSEITE	18
BEFRAGUNG WEIBLICHE D-JUGEND	19
REGELECKE REGEL 4	20
ALLES AUF EINEM BLICK	23
UND SO GEHT'S WEITER	23

Begrüßung der Abteilungsleitung

Liebes Allinger Handballpublikum, liebe Sportfreunde

All unseren Sportlern, Zuschauern sowie unseren heutigen Gästen wünschen wir nach der handballlosen Zeit des Jahreswechsels noch einen erfolgreichen und gesunden Start für das Jahr 1999.

Kaum gestartet steht die nächste spielfreie Zeit (der Fasching) auch schon wieder vor der Tür. Allerdings wird unsere Herrenmannschaft auch heuer wieder in der närrischen Zeit aktiv sein, und auf dem Lumpenball in Schweinfurt 30./31.1. neue "Kraft" (und Optimismus?) für die anschließenden Spiele der Saison tanken.

Nach dem Fasching geht es in den Endspurt in allen Ligen um zur Sicherung der Möglichkeiten im neuen Bezirk 7 (Bezirk Alpenvorland) gerüstet zu sein.

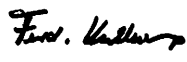

Erinnern möchten wir auch an den traditionellen

Rosenmontagsball 16.2.99 des TSV Alling in der MZH.

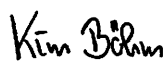
Bleibt uns nur noch, allen Teilnehmern des heutigen Heimspieltages viel Spaß und sportlichen Erfolg zu wünschen.

Mit sportlichen Grüßen

Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel Ferdi Kuhlenkamp



Kim Böhm



Hanspeter Meindl

Unsere neuen Handbälle

Die Handballabteilung des TSV Allings bedankt sich bei den unten aufgeführten Sponsoren für die Handbälle unserer Damen- und Herrenmannschaft sowie unserer weiblichen - männliche A und B Jugendmannschaften.



Firma	Straße	PLZ	Ort
Zahnärztin Heini-Beckmann	Antonistr. 1	82239	Alling
Meltem GmbH & CO. KG	Pfarrgasse 1	82239	Alling
KfZ Betrieb Schusterschitz GmbH	Moosstr. 29	82178	Puchheim
Landwirt Friedrich Sedlmayr	Edelfeldweg 5	82239	Alling
Malermeister Fritz Moll	Kapellenstr. 57	82239	Alling
Leyrer Klaus GmbH	Gilchinger Str. 35	82239	Alling
Eduard Krauß Omnibusunternehmen	Pschorrgasse 1	82239	Alling
Vilgertshofer GmbH	Parsbergstr. 104	82239	Alling
Heilpraktikerin Cornelia Preine	Am Weinberg 17	82239	Alling
Dachdeckerei Jäger	Pfarrgasse 1	82239	Alling
Sportreferent Grichter	Griesstr. 7	82239	Alling
Fahrschule Top Drive	Feldhüterstr. 5	82239	Alling
Haar und Haut GmbH	Kirchweg 4	82239	Alling/Holzkirchen
Glasneck M.O. GmbH	Feldhüterstr. 12	82239	Alling
Dentallabor Herbert Chochola		82239	Biburg
MC Palik GmbH		82239	Alling
Gebäudereinigung Manfred Lechner		82239	Alling
Schwojer Holzentbindung		82239	Alling
Friseur und Kosmetik Claudia Wagner		82239	Alling
Studio Loy		82239	Alling
Viktoria Versicherung Horst Keßler		82239	Alling
Kommunikationselektronik Karl Heinz Schubert		82239	Alling

Stand Januar 1999

Herren 1 (A-Klasse, Gruppe 3)

Heute spielfrei

TSV Alling – SV Bajuwaren 25:15 (10:6)

Letzte Chancen gewahrt

Allings Handballer rehabilitierten sich

Alling (tb) - Am Sonntagabend gewann der TSV Alling auch sein letztes A-Klassen-Spiel in diesem Jahr mit 25:15 gegen den SC Bajuwaren München. Nach der Niederlage beim TSV Gauting in der Vorwoche wahrten die Handballer vom Starzelbach damit die letzte Chance auf Titel und Aufstieg. Schon vor der Partie war sich die Mannschaft darüber klar, daß sie gegen die Bajuwaren wieder richtig fighten mußte, um einen Sieg nach Hause zu fahren.

Aber erneut tat sich der TSV in den Anfangsminuten schwer, ein Konzept zu finden. Bedingt durch zwei Ausfälle mußte die Mannschaft umgebaut werden, was sich anfänglich bemerkbar machte. Zwar ging Alling mit 2:0 in Front, mußte sich aber sehr schnell den Ausgleich gefallen lassen, da

die Abwehr nicht konsequent genug agierte. So war es ein ausgeglichenes Spiel bis zur 23. Minute (6:6). Dann konnte kurzzeitig durch zwei Kreistore von Brzoska, ein Konter von Stefan Scheid



Anpiff in der Kabine: Toni Weigand. tb-Foto

und dem hundertprozentigen Sieben-Meter-Schützen Otfried Leicht ein 10:5-Vorsprung erzielt werden.

Allings Trainer Toni Weigand war mit der Vorstellung der ersten Hälfte absolut nicht zufrieden. Er forderte in der Kabine mehr Kampf und eine schnellere Spielweise im Angriff. Alling kam in der zweiten Hälfte auch prompt besser in Fahrt.

Ein gut aufgelegter Peter Heiß traf immer wieder aus dem Rückraum, aber auch die Mitspieler konnten ihre Chancen nutzen. Plötzlich stand es 18:10, ein beruhigender Vorsprung, den Alling noch auf zehn Tore Vorsprung bis zum Ende ausbauen konnte.

TSV-Tore: Heiß (8), Brzoska (5), Neumann (2), Markus Scheid, Stefan Scheid (1), Wolf (3), Leicht (5), Schamböck (1).

Herren 2 (B-Klasse, Gruppe 3)

Heute spielfrei

Männliche B-Jugend (Bezirksstaffel, Gruppe1)

Spiel war am 23.01.1999, Spielbericht folgt

In neuen Trikots erfolgreich

TSV Alling - TSV Dachau 24:14 (11:7)

Auch in den neuen Trikot erfolgreich. Die männl.Jugend B gewinnt zu Hause gegen Dachau 24:14

Endlich waren sie da, die neuen Trikots. Zum Heimspiel gegen die Mannschaft des ASV Dachau konnte Alling endlich in den neuen Farben rot/schwarz (nach grün/gelb) antreten. Unabhängig von dieser zusätzlichen Motivation hatte sich die Mannschaft vorgenommen, die knappe Niederlage aus dem Hinspiel zu korrigieren. Entsprechend konzentriert begann die Heimmannschaft und machte es dem Gegner schwer zum Torwurf zu kommen. 6:2 für Alling Mitte der ersten Halbzeit war deutlich, insbesondere gelangen, die Auswertung aber noch zu wünschen übrig ließ. Dieser schön herausgespielte Vorsprung schrumpfte bis zur Pause auf 4 Tore, weil neben Unkonzentriertheit im Angriff auch die Abwehrleistung schwächer wurde. Mit Beginn der 2. Halbzeit war das Spiel nochmals spannend. Dachau hatte sich offensichtlich viel vorgenommen und das Spiel noch nicht verloren gegeben. Aber die Heimmannschaft hielt gegen und gewann das Spiel letztendlich deutlich und verdient mit 24:14.

Die Tore: Armin(5), Christian K.(7), Christian M(2), David(3), Florian(2), Martin(5)

Unsere neu eingekleidete
B-Jugend mit Trainer und Betreuer



***Vielen herzlichen Dank nochmals allen Sponsoren,
die es uns ermöglicht haben, einen neuen Satz
Trikots für unseren Mannschaft zu beschaffen.
Die gespendete Summe von DM 1330
hat unsere Erwartungen weit übertroffen.***

SUPER !!!!!

Männliche D-Jugend (Kreisklasse, Gruppe 1)

Heimspieltag 24.01.1999

Zeit	Mannschaft	Verein
13:15	Männl. D-Jgd	TSV Schwabhausen

Headline

TSV Olching - TSV Alling 16:4 (9:1)

Unsere männliche D-Jugend hat dieses Spiel gegen den bisherigen Drittplazierten trotz der neuen Trikots leider nicht für sich entscheiden können.

Obwohl an der Mannschaftsleistung im großen und ganzen nichts auszusetzen war, hatten unsere Burschen kaum eine Chance gegen den stärkeren Gegner.

Auch das sehr konzentrierte Spiel in der zweiten Halbzeit konnte die Niederlage nicht mehr aufhalten..

Der gesamte Spielverlauf war geprägt durch zwar wenig erfolgreiche, jedoch sehr prägnante Einzelaktionen.

Weiter so, Jungs!!!

Das Gleiche gilt für den mitgereisten "Fanclub", der wieder einmal sehr viel motivierende Hintergrundarbeit leistete. Spitze!

Die Tore : Alex (2), Matthias(2)



Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Frauen (A Klasse, Gruppe 3)**Heute spielfrei**

TSV Alling - TSV Oberammergau 13:12 (6:4)

**In letzter Sekunde
Strafwurf versenkt****Glücklicher Allinger Heimsieg**

Alling (tb) - Das letzte A-Klassen-Spiel in diesem Jahr endete mit einem knappen 13:12-Heimsieg für die Allinger Handballerinnen über die Oberammergau. Allerdings: „Das Spiel an sich sollte man schnell vergessen“, urteilt TSV-Trainer Manfred Letz. Denn es war auf beiden Seiten geprägt von Abspielfehlern und unnötigen Ballverlusten. Zwar hatte Alling die Gäste im

Griff doch mußten sie nur mit einer 6:4-Führung in die Pause gehen, nachdem zwei Siebenmeter vergeben wurden. Nach dem 10:10-Ausgleich stand das Match sogar auf Messers Schneide. Manuela Schmalzgruber war es schließlich vorbehalten, per Strafwurf den Siegtreffer zu erzielen.

TSV-Tore: Jutta Sperling (2), Manuela Schmalzgruber (9), Sandra Rösch (2).



**Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling**

Weibliche A-Jugend(Bezirksklasse, Gruppe 2)**Heimspieltag 24.01.1999**

Zeit	Mannschaft	Verein
14:30	Weibl. A-Jgd	TSV Herrsching

Gut erholt

TSV Gilching - TSV Alling 8:13 (4:8)

Gut erholt zeigten sich die Mädchen von der unglücklichen Niederlage in Geretstried. Torjägerin Steffi Oswald fehlte bei diesem Spiel verletzungsbedingt und wie wichtig ihr Einsatz ist, sollte sich auch in Gilching bewahrheiten! Wie immer gab es den sprichwörtlich zähen Beginn. Gilching führte lange 1:0 und nur der in dieser Phase hervorragend haltenden Torhüterin Claudia Reischl (drei sieben Metern gehalten) verdanken es die Mädchen es TSV Alling, das sie nicht höher in Rückstand gerieten. Steffi Oswald erzielte den Ausgleich zur jeweiligen Gilchinger ein Tore Führung bis zum 4:4 Mitte der ersten Halbzeit. Danach leistete sich der Gegner einige Unachtsamkeiten, die Allinger Mädchen kamen immer besser ins Spiel und erhöhten durch Tore von Danni Jäger, Gertrud Feichtner und zwei verwandelte sieben Meter von Steffi Oswald zum Pausenstand von 4:8.

In der zweiten Halbzeit kam Gilching zunächst bis auf 7:9 und 8:10 heran, aber vor allem in dieser Phase konnte die gut aufgelegte Spielmacherin Gertrud Feichtner von der gegnerischen Abwehr nur durch Fouls gebremst werden. Die fälligen 7 Meter verwandelte Steffi Oswald sicher. Letztendlich brachten die Allingerinnen in dem von vielen individuellen Fehlern geprägten Spiel mit dem Endstand von 8:13 einen sicheren Sieg nach Hause.

Die Tore: Steffi Oswald (8), Gertrud Feichtner (2), Monika Feichtner (1), Dani Jäger (1)

Weibliche C-Jugend (Kreisliga)

Heimspieltag 24.01.1999

Zeit	Mannschaft	Verein
12:00	Weibl. C-Jgd	TuS Geretsried

Tabellenführung verfehlt

TV Bad Tölz - TSV Alling 21:9 (11:8)

Ein Spiel in Tölz, das mit Ehrgeiz angegangen wurde, ging es doch um die Tabellenführung. Allerdings die Tölzer Mädchen zeigten auch ehrgeizigen Einsatz. Die erste Halbzeit endete mit 11:8 für die Tölzer. Ein ausgeglichenes Spiel bis dahin.

Mit vielen Vorsätzen ging man in die zweite Halbzeit aber nur bis zum 14:8. Dann kam der Einbruch für uns und die Überlegenheit der Tölzer wurde größer. Die Tölzer zeigten ein Körperlich gekonnten Spiel mit einem sehr guten Kreisläufer.

Das Ergebnis 21:9 schade.

Die Tore: Kathrin Dellinger 6, Irina Dellinger 2, Lena Brzoska 1

Deutliche Torausbeute

TSV Alling - TSV Oberammergau 20:1 (10:1)

20:1 ein Ergebnis ähnlich wie im Hinspiel in Oberammergau. Die Mädchen der gegnerischen Mannschaft machten es uns leicht in der gesamten Spielzeit zu dominieren. Mit mehr Konzentration, insbesondere beim Torwurf, könnte die Torausbeute deutlich ausfallen. Zur Halbzeit wie es sich gehört 10 zu 1, zum Schluß 20 zu 1.

Die Tore: Lena Brzoska (6), Amrei Höll (3), Kathrin Dellinger (5), Irina Dellinger, Nicki Siffermann und Luisa Christl jeweils (4)

Weibliche D-Jugend (Kreisklasse)

Heimspieltag 24.01.1999

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	Weibl. D-Jgd	DJK Taufkirchen

Die Abwehr stand gut

Eichenauer SV – TSV Alling 9:4 (7:2)

Trotz frühem Spielbeginn um 9:30 waren unsere Allinger Mädchen fit und wach und konnten den ersten Angriff auch gleich im gegnerischen Tor unterbringen.

Die frühe Führung durch Franziska Weise ließ große Hoffnung auf einen Auswärtssieg aufkommen. Die Abwehr stand gut, der Ball konnte oft abgenommen werden, um einen sofortigen Gegenangriff zu starten.

Die Angriffe wurden dann jedoch leider immer schwächer und der Gegner wurde dadurch regelrecht aufgebaut. Die 1. Halbzeit endete dann mit 7 : 2 für Eichenau.

Nach der Pause war der Kampfgeist wieder mobilisiert, ein schönes Freiwurftor durch Franziska Weise, sowie ein Tor von Franziska Christl ließen uns dann auf einen Spielstand von 7:4 kommen. Dann schlichen sich wieder Konzentrationsfehler ein und den Eichenauer Mädchen gelangen noch 2 Tore.

Die Tore: Franziska Weise (3), Franziska Christl (1)

Werbung gefällig? H i e r könnte sie stehen
Werbung gefällig? H i e r könnte sie stehen

Grafinger Mädchen waren nicht zu stoppen

TSV Alling – TSV Grafing

4:20 (2:12)

Um 11.30 Uhr war Spielbeginn. Man spürte neuen Mut und Kampfgeist und so gelang die 1:0 Führung durch Franziska Christl. Unsere Abwehr konnte jedoch die geschickt und schnell spielenden Grafinger Mädchen nicht stoppen und ein Spielstand von 1:12 entmutigte unsere Spielerinnen doch recht bald. Claudia Leyrer konnte kurz vor der Halbzeit mit einem plazierten festen Wurf noch ein Tor erzielen.

Pausenstand 2:12

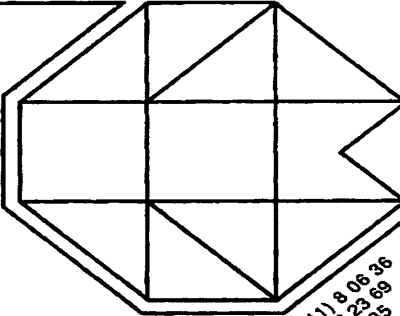
Die 2. Halbzeit verlief ähnlich wie die 1. Franziska Weise konnte zu Beginn ein Tor zum 3:13, und Franziska Christl zum Schluß ein Tor zum 4:20 erzielen.

Das Spiel endete 4:20.

Die Tore: Franziska Christl (2), Franziska Weise (1),
Claudia Leyrer (1)

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon (0 81 41) 8 06 36
Fax (0 81 41) 8 23 69
Gilchinger Str. 35
82239 Alling

Stark ersatzgeschwächte Mannschaft

TSV Alling – TSV Forstenried

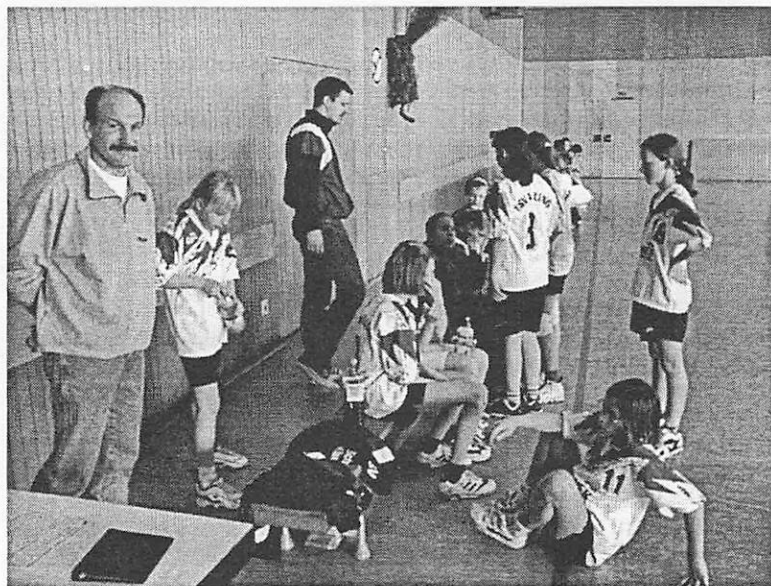
4:8

(1:3)

Im zweiten Rückspiel dieser Saison trafen die Mädchen der weibl. D-Jgd. des TSV Alling auf den TSV Forstenried. Die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von Alling, die neben einer Torhüterin auch noch auf zwei Feldspielerinnen verzichten mußten gingen jedoch motiviert in das Spiel. Bereits in den Anfangsminuten zeigte sich daß die Partie in der Abwehr entschieden wurde.

Nachdem man nach 15 Minuten 0:2 zurücklag, konnte der TSV durch Dani Plabst verkürzen und am Ende der 1. Halbzeit stand es 1:3 .

Das Problem der Allinger bestand in der mangelnden Torausbeute. Trotz klarer Chancen wurde immer wieder der Torwart des Gegner angespielt. Diese Situation konnte man auch in der zweiten Halbzeit nicht ändern und so konnten sich nur Laura Christl und Claudia Leyrer (2) in die Torschützenliste eintragen. Obwohl man das Spiel mit 4:8 verloren geben mußte erkannten die Trainer einige gute Ansätze. So wurde der Ball schnell und sicher in der Achse gehalten und in der Abwehr ging man engagiert ans Werk. Bei einer besseren Torausbeute werden die kommenden Spiele mit Sicherheit knapper ausgehen als in der Hinrunde.



Gemischte E-Jugend (keine Punktespiele)

Heimspieltag 24.01.1999

Zeit	Mannschaft	Verein
10:00	Gem. E-Jgd	TSV Neufahrn

Es geht bergauf

TSV Alling – Pullach 5:15 (2:10)

Eine deutliche Leistungssteigerung gelang unseren „GOLDEN GIRLS“ in der 2. Halbzeit gegen den SV Pullach. In den ersten 20 Minuten ließen sich die Mädels von der offensiven Abwehr der Gegnerinnen noch vollkommen aus dem Konzept bringen. Zwei vorgezogene Abwehrspieler der Pullacher warteten bereits ab der Mittellinie auf unsere Angriffsspieler und fischten den in dieser Situation noch überforderten Girls unermüdlich den Ball heraus. Zu unsicher und nur mit Querpässen im Stand spielend, war gegen diese Abwehr nicht anzukommen. Auch die Zurufe der Trainerin blieben ungehört.

Erst nach der Pausenbesprechung in der Kabine konnten die Mädels zeigen was in ihnen steckt und setzten das Gelernte erfolgreich um. Aus einem Standspiel wurde ein Laufspiel mit schnellen Ballabgaben. Die vorgezogenen Deckungsspieler wurden geschickt ausgespielt und die Pullacher hatten keine Chance mehr für ihre erfolgreichen Konter. Somit endete die 2. Halbzeit mit nur zwei Toren Unterschied für den Gegner - in der 1. Halbzeit lag die Differenz noch bei acht Toren.

Alles in allem ein Erfolg für unsere Mannschaft. Die nach Pullach mitgefahrenen Eltern waren sich nach diesem Spiel jedenfalls einig: „So gut wie in der 2. Halbzeit haben wir unsere Mädels noch nie spielen sehen ! „

Das Spiel wurde in der 2. Halbzeit verloren

TSV Alling – Geretsried 6:11 (3:4)

Um aus den Fehlern der vergangenen Begegnung zu lernen, wurden im letzten Training vor den Weihnachtsferien noch einige Verbesserungen in Bezug auf „vorgezogene Abwehrspieler“ durchgenommen. Dies, obwohl dieser Donnerstag eigentlich allein der Weihnachtsfeier (welche viel Anklang bei den Mädels fand - „Kim, das war viel zu kurz, können wir noch eine machen?“) vorbehalten sein sollte. Aber am Sonntag stand unser letztes Spiel im Jahr 1998 auf dem Plan.

Ganz anders als erwartet, begannen die Mädels und Buben aus Geretsried mit einer defensiven Abwehr, was unseren Girls sehr entgegenkam. Durch konsequente Deckungsarbeit erkämpften sie sich einen Halbzeitstand mit nur einem Treffer Rückstand (3:4). Dies hatte man gegen Geretsried niemals für möglich gehalten, kannten wir diese Mannschaft doch schon aus dem Turnier in Neufahrn, wo wir sang- und klanglos untergingen.

Doch die Freude bei den Spielerinnen, Trainern und Fans sollte nicht über die 1. Halbzeit hinausgehen. Taktisch klug, stellte der Trainer aus Geretsried seine Abwehr um - und zwar genau so, wie unsere Girls es überhaupt nicht gern sehen. Ab der Mittellinie warteten von nun an wieder 2 - 3 Abwehrspieler auf sie, die es zu überwinden galt. Sofort machte sich die gewohnte Nervosität wieder breit - aus dem Laufspiel wurde ein unsicheres Standspiel mit Fehlpässen und Kontermöglichkeiten für die Gegner. Daniela, unsere Torfrau, hatte in diesen 20 Minuten hart zu kämpfen, um den Sieg mit 6:11 Toren für Geretsried nicht noch höher ausfallen zu lassen.

Also wird auch das erste Training im neuen Jahr wieder dort anfangen, wo das letzte aufhörte:

Angriffsverhalten bei einer offensiven Deckung des Gegners. Nur durch Routine werden die Mädels ihre Nervosität abbauen können, um dann das Erlernte auch im Spiel umzusetzen.

Daß sie das Zeug dazu haben, zeigten sie allen bereits in der 2. Halbzeit des Spiels gegen Pullach.

Alles in allem konnte man bei unseren „Golden Girls“ in den letzten Wochen ohnehin eine deutliche Leistungssteigerung feststellen.

Schließlich spielt diese Mannschaft auch erst seit April 1998

zusammen Handball. Allein was diese Tatsache angeht, sind ihnen da alle anderen Gegner überlegen. Die meisten sind schon seit den Minis beisammen und spielen auch schon die

2. Saison in der E-Jugend.

Was die Mannschaft hierzu meint ??

„ Kopf hoch Kim - Der Tag wird kommen, da stecken wir sie alle in den Sack „! -

Diese Prophezeiung gaben die Girls ihrer Trainerin für das neue Jahr mit auf den Weg.

Ich glaube, die Mädels haben recht !

Kim B.

HONDA * KAWASAKI * SUZUKI * YAMAHA

**Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST
Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing**

IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

KEIN PROBLEM !

- täglich Versand per UPS -
- vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -
- mit Rückgaberecht -

Unser Programm:

Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile

von mehr als 2000 geschlachteten Japanern
von Bj. '75 bis '98

(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

Neuteile: Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,
Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.

Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11
Motorrad BEST

Jugendseite



Seitfallwurf

Einzigster Ausweg für zu klein geratene Handballer, die sich nicht damit abfinden wollen, dass sie nicht zum Toreschießen taugen. Was sie davon haben, sind Blutergüsse und Schürfwunden, aber nur in den seltensten Fällen Torerfolg.

Schwitzkasten

Handballhalle ohne Luftlöcher, in der bei Abwesenheit von Menschen nach einer halben Stunde Treibhausklima herrscht. Die relative Luftfeuchtigkeit liegt bei hundert Prozent, so dass ein Ball vor Nässe trieft, wenn er nach einem langen Pass in den Händen des Fängers landet.

Verwandeln

Was ein Spieler mit einem Siebenmeter tut, damit es ein Tor wird. Verwandelt wird dabei allerdings in Wirklichkeit gar nichts – das wird nur immer behauptet. Was sich wirklich abspielt, ist die Beförderung eines Lederballs an einem Torwart vorbei in ein Gehäuse von bestimmter Größe mittels einer oberen Extremität. Auch wenn das geschafft ist, Werfer, Torwart, Ball und Gehäuse dieselben. Auch ein Siebenmeter bleibt immer ein Siebenmeter.

Befragung weibliche D-Jugend

- **Seit wann besteht die Mannschaft?**
Die Mannschaft besteht in der Formation schon seit der E-Jugend. Seitdem bestehen sie alle schwere Zeiten, wie jetzt im Augenblick, miteinander.
- **Die Erfolge in dieser Saison?**
Bis jetzt gab es noch nicht allzuviel zu feiern. Der einzige Erfolg in dieser Saison, war das Unentschieden gegen Eichenau. Dies brachte einen Punkt, was sich in der Tabelle bis jetzt noch nicht als zu großer Erfolg herausstellte.
- **Wer sind die Trainer?**
Die Trainer sind Thomas Neumann (26) und Klaus Leyrer (43). Zusammen trainieren sie die weibliche D-Jugend (und gehen mit ihnen durch dick und dünn)
- **Wer spielt mit und wo?**
Links-Außen: Christl Laura
Halb-Links: Christl Franziska
Mitte: Leyrer Claudia
Halb-Rechts: Plabst Kristina, Weise Franziska
Rechts-Aussen: Feichtner Regina, Heigl Sabrina
Kreis: Knecht Antonia, Weyl Verena,
(Katharina Pfannes)
Tor: Kinader Veronika
- **Vorsätze der Trainer und Spieler**
 - mehr Siege
 - Besserung der Trainingsbeteiligung
 - Mehr Konzentration im Spiel und im Training
 - Viel Spaß
- **Trainingzeiten**
Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Regelecke Regel 4

Die Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus 12 Spielern, die in das Spielprotokoll einzutragen sind.

Die Mannschaft muß in jedem Fall mit einem Torwart spielen.

Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler (6 Feldspieler und 1 Torwart) befinden. Die übrigen Spieler sind Auswechselspieler. (Ausnahmen bei Minis sind möglich.)

Im Auswechselraum dürfen nur die Auswechsel- und hinausgestellten Spieler sowie 4 Offizielle anwesend sein (Fig. 3).

Die Offiziellen sind in das Spielprotokoll einzutragen und dürfen während eines Spiels nicht ausgewechselt werden.

Einer von ihnen ist als Mannschftsverantwortlicher zu bezeichnen.

Nur er (siehe jedoch team time-out) ist berechtigt, den Sekretär/Zeitnehmer und eventuell die Schiedsrichter anzusprechen. Zu einem Spiel müssen wenigstens 5 Spieler auf der Spielfläche antreten.

Die Mannschaft darf sich bis zum Ende der Spielzeit, einschließlich der Verlängerung, auf 12 Spieler ergänzen.

Sinkt die Anzahl der Spieler auf der Spielfläche unter 5, kann weitergespielt werden.

Ein Spieler ist teilnahmeberechtigt, wenn er beim Anpfiff anwesend und im Spielprotokoll eingetragen ist.

Der teilnahmeberechtigte Spieler kann jederzeit über die eigene Auswechsellinie eintreten.

Nach Spielbeginn eintreffende Spieler/Offizielle müssen vom Sekretär/Zeitnehmer die Teilnahmeberechtigung erhalten.

Wenn ein nicht teilnahmeberechtigter Spieler die Spielfläche betritt, ist Freiwurf gegen seine Mannschaft zu geben und der Spieler ist zu disqualifizieren.

Auswechselspieler dürfen während des Spiels jederzeit und wiederholt, ohne Meldung beim Sekretär/Zeitnehmer, eingesetzt werden, sofern die zu ersetzenden Spieler die Spielfläche verlassen haben.

Dies gilt auch für den Torwartwechsel.

Das Verlassen und Betreten der Spielfläche darf nur über die eigene Auswechsellinie erfolgen.

Bei einer Spielzeitunterbrechung - time out - darf nur mit Erlaubnis eines Schiedsrichters die Spielfläche vom Auswechselfraum zusätzlich betreten werden.

Kommentar:

Jedes falsche Verlassen oder Betreten der Spielfläche ist als Wechselfehler zu ahnden, ausgenommen der Spieler verläßt die Spielfläche unabsichtlich.

Fehlerhaftes Wechseln ist mit Freiwurf an der Stelle zu ahnden, an welcher der fehlbare Spieler die Seitenlinie überschritten hat. Befindet sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung jedoch an einer für die gegnerische Mannschaft günstigeren Stelle, ist der Freiwurf dort auszuführen.

Außerdem ist der fehlbare Spieler hinauszustellen. Erfolgt das fehlerhafte Wechseln während einer Spielunterbrechung, ist der fehlbare Spieler ebenfalls hinauszustellen und das Spiel mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf wieder aufzunehmen.

Wird bei oder nach fehlerhaftem Wechseln grobes unsportliches Verhalten oder eine Tätlichkeit festgestellt, ist der fehlbare Spieler zu disqualifizieren bzw. auszuschließen.

Betritt ein zusätzlicher Spieler unberechtigt die Spielfläche oder greift ein Auswechselspieler unberechtigt in das Spielgeschehen

ein, erhält dieser eine 2-Minuten-Strafe und ein anderer Spieler muß für ihn für 2 Minuten die Spielfläche verlassen.

Betritt ein hinausgestellter Spieler während seiner Hinausstellungszeit

die Spielfläche, erhält er eine erneute 2-Minuten-Strafe und für seine Reststrafezeit muß ein anderer Spieler die Spielfläche verlassen.

Der Mannschaftenverantwortliche hat diesen anderen Spieler zu benennen. Im Weigerungsfalle bestimmen die Schiedsrichter, wer das Spielfeld zu verlassen hat.

Kommentar:

Wenn ein „anderer Spieler“ für einen Schuldigen die Spielfläche verlassen muß, um eine Hinausstellungszeit oder eine Reststrafe abzugelten, bleibt dieser „andere Spieler“ einsetzbar und darf während dieser Zeit wieder eingewechselt werden. Die Hinausstellung wird im Spielprotokoll nur dem fehlbaren

Spieler zugeschrieben.

Die Feldspieler einer Mannschaft müssen einheitliche Spielkleidung tragen, die sich farblich in Verbindung mit dem Design deutlich von den der Gegenspieler unterscheiden muß. Die als Torwart eingesetzten Spieler müssen sich in der Kleidung ebenfalls farblich von der eigenen, der gegnerischen Mannschaft und dem gegnerischen Torwart unterscheiden.

Die Spieler müssen auf dem Rücken mindestens 20 cm und auf der Brust mindestens 10 cm hohe Ziffern tragen. Diese sollten von 1 bis 20 sein.

Die Farbe der Ziffern muß sich deutlich von der Farbe der Spielkleidung abheben.

Die Spieler müssen Sportschuhe tragen.

Das Tragen von Kopf-/Gesichtsschutz, Armbändern, Armbanduhren, Ringen, Halsketten, Ohrschmuck, Brillen ohne Haltebänder oder mit festen Gestellen sowie aller anderen Dinge, welche die Spieler gefährden könnten, ist nicht erlaubt.

Spieler, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, dürfen nicht mitspielen, bevor diese Regelwidrigkeiten behoben sind.

Die Mannschaftsführer müssen eine etwa 4 cm breite Armbinde von kontrastierender Farbe rund um den Oberarm tragen.



OPTIK GIETL

auch für Sportler die richtige
Adresse in Germering

- alle Arten von Contactlinsen
- Sportbrillen
- Taucherbrillen
- Skibrillen
- Schießbrillen

Fax (089) 84060604
Postfach 2309

82110 Germering
Otto-Wagner-Straße 3
Tel. (089) 84060603

82110 Germering
Landsberger Straße 88
Tel. (089) 843381

Alles auf einem Blick**Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 24 Januar 1999**

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10:00	TSV Alling	TSV Neufahrn	Gem. E-Jgd
11:00	TSV Alling	DJK Taufkirchen	Weibl. D-Jgd
12:00	TSV Alling	TuS Geretsried	Weibl. C-Jgd
13:15	TSV Alling	TSV Schwabhausen	Männl. D-Jgd
14:30	TSV Alling	TSV Herrsching	Weibl. A-Jgd

Und so geht's weiter

Datum	Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
30.01.99	14:30	TSV Großhadern	TSV Alling	Männl. D-Jgd
	18:00	TSV Alling	SC Gaißach	Weibl. A-Jgd
31.01.99	11:00	TuS Geretsried	TSV Alling	Gem. E-Jgd
	12:00	Kirchheimer SC	TSV Alling	Weibl. D-Jgd
	17:00	TSV Partenkirchen	TSV Alling	Damen
	18:45	TSV Olching II	TSV Alling II	Herren II
01.02.99	18:00	TSV Großhadern	TSV Alling	Herren I
06.02.99	16:00	TSV Gaimersheim	TSV Alling	Männl. B-Jgd
07.02.99	11:30	TSV Schleißheim	TSV Alling	Gem. E-Jgd
	12:30	TSV Schleißheim II	TSV Alling	Weibl. D-Jgd
20.02.99	14:00	TSV Grafing	TSV Alling	Weibl. D-Jgd
	14:00	TSV Murnau	TSV Alling	Weibl. C-Jgd
21.02.99	12:30	SC Gröbenzell	TSV Alling	Männl. D-Jgd
	13:45	SC Gaißach	TSV Alling	Damen
	14:00	SG Süd Blumenau	TSV Alling	Weibl. A-Jgd

28.02.99	13:00	TSV Alling	SV Pullach	Gem. E-Jgd
	14:15	TSV Alling	TSV Neufahrn	Weibl. D-Jgd
	15:30	TSV Alling	TSV Schwabhausen	Männl. B-Jgd
	17:00	TSV Alling	TSV Murnau	Damen
	18:45	TSV Alling	SC Gröbenzell	Herren I
	14:00	SC Uhofen/Germ II	TSV Alling II	Herren II
06.03.99	16:30	SG Süd Blumenau	TSV Alling	Herren I
07.03.99	18:00	TSV Alling	SG Starnb/Gauting	Damen
	18:30	HSG Aubing/Neuau.	TSV Alling II	Herren II
13.03.99	13:15	TSV Alling	SV Pullach	Männl- D-Jgd
	14:15	TSV Alling	TSV Wolfratsh	Weibl. C-Jgd
	15:30	TSV Alling	TuS Geretsried	Weibl. A-Jgd
	17:00	TSV Alling	TSV Herrsching	Herren II
	17:30	SV Pullach II	TSV Alling	Damen
	19:30	SV Pullach II	TSV Alling	Herren I
20.03.99	14:15	TSV Schleißheim II	TSV Alling	Männl. B-Jgd
	15:15	SV Gaißach	TSV Alling	Weibl. A-Jgd
21.03.99	11:30	TSV Gauting	TSV Alling	Männl. D-Jgd
	13:00	HSG Würm/Mitte III	TSV Alling II	Herren II
	18:45	ESV Laim II	TSV Alling	Herren I
28.03.99	15:30	Eichenauer SV	TSV Alling	Damen
13.04.99	20:30	TSV Alling	TSV Gauting	Herren I
17.04.99	15:45	TV Bad Tölz	TSV Alling	Weibl. A-Jgd
24.04.99	15:15	TSV Peißenb.	TSV Alling	Weibl. C-Jgd
	17:30	TSV Oberammergau	TSV Alling	Damen
25.04.99	16:30	SC Bajuwaren	TSV Alling	Herren I
	18:00	TSV Wolfratsh.	TSV Alling II	Herren II